



Stadtratsfraktion GRÜNE • Mathildenstr. 24 • 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

Mathildenstr. 24
90762 Fürth

stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de

Kamran Salimi, 0911 732903
(Fraktionsvorsitzender)

Gabriele Zapf, 0175 6919934
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Anna Botzenhardt, 01515 2161543

Felix Geismann, 0911 80199647

Xenia Hasenschwanz, 0170 5404264

Harald Riedel, 0911 7876333

Philipp Steffen, 0176 63493757

Christoph Wallnöfer, 0177 4081081

Sabine Weber-Thumulla, 01577 6090125

Hanne Wiest, 0152 33932568

Fürth, den 16. März 2022

**Änderungsantrag zur TOP 11 der Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit
am 17. März 2022**

Grundsatzbeschluss - Neubau Volksbücherei Fürth, Hauptstelle – Fronmüllerstraße 22

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zu TOP 11 der Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit („Grundsatzbeschluss -
Neubau Volksbücherei Fürth, Hauptstelle – Fronmüllerstraße 22“) am 17. März 2022 stellen wir folgenden

Ä n d e r u n g s a n t r a g :

Der Beschlusstext wird durch folgenden Text ersetzt:

„Die Gebäudewirtschaft wird beauftragt, vor einem Grundsatzbeschluss des Projekts „Neubau der Volksbücherei Fürth, Hauptstelle Fronmüllerstraße 22“, die Kosten und Möglichkeiten einer Realisierung der Volksbücherei im ehemaligen Saturn-Gebäude umfassend und ausführlich zu prüfen.“

B e g r ü n d u n g :

Die erwarteten Kosten für einen Neubau der Volksbücherei im neuen Schulcampus in der Südstadt sind im Vergleich zu den ursprünglichen Planungen erheblich gestiegen. Für die aktuell geschätzte notwendige Investition von über 11 Mio. Euro rückt eine Realisierung am zentral gelegenen Standort in der ehemaligen Saturn-Filiale wieder in greifbare Nähe. Im Erdgeschoss des Gebäudes stünden nach wie vor die Optionen von Einzelhandel oder weiteren städtischen Bildungs- und Kulturangeboten offen – in unmittelbarer Nähe zum Kulturforum.

In der Südstadt sollte dann auf dem „Campus“ im Zuge der dort erforderlichen sehr umfangreichen Baumaßnahmen eine Zweigstelle der Volksbücherei geplant werden. Das wird deutlich günstiger als der Bau der großen Hauptstelle. Und es blieben auch genügend Flächen frei, die ein flexibleres und besseres Nutzungskonzept mit Zentralmensa etc. ermöglichen.

Dass die Entscheidung der Frage „Sanierung oder Neubau?“ bei der Volksbücherei zugunsten des Neubaus gefallen ist, erweist sich im Nachhinein als Glücksfall. Denn die Hauptstelle der Volksbücherei kann nun frei dort platziert werden, wo es am sinnvollsten ist: in zentraler, verkehrsgünstiger Lage inklusive U-Bahn-Anschluss und Parkhaus. Eine kleinere Zweigstelle am Südstadtcampus schafft dort freie Flächen, mit denen die Schulen und die Zentralmensa ihren enormen Flächenbedarf besser decken können. Eine echte Win-Win-Situation.

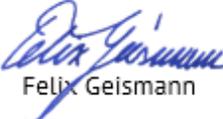
Darüber hinaus fallen alle Kosten für eine vorübergehende Auslagerung der Volksbücherei und die Einrichtung eines provisorischen Standorts weg. Denn die Volksbücherei könnte unmittelbar nach der Anpassung des Saturn-Gebäudes auf die Bedürfnisse der Bücherei dorthin umziehen.

Ansprechpersonen für Rückfragen:

Philipp Steffen / philipp.steffen@gruene-fuerth.de / 0176 63493757

Hanne Wiest / hanne.wiest@gruene-fuerth.de / 0152 33932568

Mit freundlichen Grüßen

 Kamran Salimi	 Gabriele Zapf	 Anna Botzenhardt	 Felix Geismann	 Xenia Häsenschwanz
 Philipp Steffen	 Harald Riedel	 Christoph Wallnöfer	 Sabine Weber-Thumulla	 Hanne Wiest